

IG BCE ruft zu Kundgebung auf

Ortsgruppe Guxhagen-Körle fährt nach Melsungen

GUXHAGEN/KÖRLE. Die Ortsgruppe der IG BCE Guxhagen-Körle ruft zur Teilnahme an der Maikundgebung auf dem Melsunger Marktplatz auf. Sie findet am 1. Mai, ab 10 Uhr statt. Die Ortsgruppe übernimmt die Kosten für die Bahnfahrt, heißt es in einer Mitteilung. Die Bahn fährt ab Bahnhof Guxhagen um 9.38 Uhr und Körle um 9.42 Uhr.

Der 1. Mai sei ein geschichtsträchtiger Feiertag der Arbeitnehmer, sagt Ortsgruppenvorsitzender Hans Schweinsberg. „Wenn er allerdings nur zweckentfremdet als allgemeiner Grill- und Wandertag verkommt, braucht man sich nicht zu wundern, wenn dieser als überflüssig gestrichen wird und alle am 1. Mai ganz normal zur Arbeit gehen müssen.“ Bei der Kundgebung würden die Forderungen der Arbeitnehmerschaft öffentlich gemacht.

In diesem Jahr stehen bei der Ortsgruppe weitere Termine auf dem Programm:

Fahrt nach Mainz

Die Ortsgruppe fährt am 1. Juli nach Mainz, um einen historischen Stadtrundgang zu unternehmen. Anschließend nehmen die Teilnehmer am traditionellen Weinfest am Kirchenstück in Mainz-Hechtsheim teil. Für Mitglieder der IG BCE werden die Kosten übernommen. Wenige Plätze sind noch frei: Anmeldung bei Vera Christ, Tel. 05665/1023, Hans Schweinsberg, Tel. 0176/23 53 60 49, Klaus Dieling, Tel. 05665/3543 und Markus Schweinsberg, Tel. 0151/16 15 55 36.

Sommerfest

Auf dem Sportplatz in Wollrode findet am 19. August das Sommer- und Familienfest statt. Während dieses Festes werden auch die Jubilare geehrt, heißt es in der Mitteilung. Am Freitag, 3. November, 18 Uhr findet die Jahreshauptversammlung statt.

Der IG BCE-Ortsgruppe gehören rund 400 Mitglieder an. Sie kommen aus Guxhagen, Körle und Edermünde. (cha)



Müll aufsammeln für ein sauberes Malsfeld

Malsfeld ist wieder sauber: 24 freiwillige Helfer machten mit bei der Müllsammelaktion des Vereins für Umwelt und Naturschutz Malsfeld. An den

Zufahrtsstraßen nach Malsfeld sowie am Radweg in der Fuldaue wurden die Straßenränder von Müll befreit. Neben Papier und Plastikabfällen wur-

den auch Altreifen, Hausrat und Glasflaschen gefunden. Die größte Helferguppe bildete die Bambini- und Jugendfeuerwehr Malsfeld mit 13 Kin-

dern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren. Zum Abschluss gab es Bratwurst und Getränke für die Helfer. (ciß)

Foto: privat

Lichtblick für die Zukunft des Gesangs

Gründung einer Singgruppe für Kinder geplant

RÖHRENFURTH. 58 Mal haben sich die Sänger der Chorvereinigung Röhrenfurth im vergangenen Jahr getroffen – in 42 Übungsstunden probten die Mitglieder. Trotz rückgängiger Mitgliederzahlen schaffe es der Chor, das Hobby weiter zu pflegen, lobte der Vorsitzende Berthold Weber in der Hauptversammlung.

Gut gelungen sei der Wechsel der Chorleiter. Helmut Ganz hatte auf eigenen Wunsch nach 40 Jahren das Amt an Gisela Weber übergeben. Ganz helfe nun als stellvertretender Chorleiter aus und verstärke die Sängerschar.

Für die Zukunft gebe es einen Lichtblick für den Verein,

so der Vorsitzende. Einige Kinder und Jugendliche hätten Interesse am Gesang. „Dies wollen wir aufgreifen und versuchen, daraus eine kleine Gesangsgruppe zu gründen.“

Die Höhepunkte im vergangenen Jahr seien der Kreissängertag gewesen und der Jubiläumsliedernachmittag anlässlich des 140-jährigen Bestehens der Chorvereinigung. Ein Liedernachmittag im DGH wird am 7. Mai veranstaltet. Beginn ist um 14 Uhr, der Eintritt ist frei. Zudem findet am 9. Juli, ab 12 Uhr ein Sommerfest statt. Die Vereinsfahrt, die am 26. August stattfindet, geht diesmal nach Bad Karlshafen. Jeder kann mitfahren. (cha)



Die aktivsten Sänger des vergangenen Jahres bekamen ein Geschenk: oben Chorleiterin Gisela Weber (von links), 2. Vorsitzender Helmut Ganz, stellvertretender Chorleiter Helmut Ganz, Paul Stöhr, Karl Schneider, Vorsitzender Berthold Weber. Vorn sitzend: Irmgard Ermel, Minna Kaiser, Anneliese Wenderoth und Heidi Schneider.

Foto: privat/cha

Abzeichen für 113

TSV Malsfeld verlieh Sportabzeichen

MALSFELD. Sportabzeichen hat der TSV Malsfeld kürzlich an 113 Schüler, Jugendliche und Erwachsene verliehen.

Der Vorsitzende des TSV, Marcel Balk, überreichte die Abzeichen in der Aula der Astrid-Lindgren-Schule.

Für viermal Gold in Folge wurden Nika Marx, Kim Leona Deist und Jolina Hupfeld geehrt. Für sechsmal Gold wurden Elina Vavenkov, Amelie Rodziewicz, Hanna Lambach, Alessia Oglialoro, für achtmal Gold Lisa Vogt, Lukas Mattern, und für neunmal Gold Svenja Boge ausgezeichnet. Bei den Erwachsenen

konnten für Wiederholungen ausgezeichnet werden: Für sechsmal Gold Cornelia Rehs, Britta Balk, für 26-mal Gold Doris Rehs, und für 29-mal Gold Cornelia Vaupel. In der Altersklasse über 70 hat Valentina Schuler zum zweiten Mal Gold geschafft. Ab Mai wird das Training zum Erwerb des Sportabzeichens wieder auf dem Malsfelder Sportplatz angeboten. Die Termine sind am 3., 17. und 31. Mai, jeweils 17 Uhr. Das Heinrich-Schirmer-Sportfest wird der TSV zusammen mit der Astrid-Lindgren-Schule am Mittwoch, 7. Juni, ausrichten. (kam)

Viel Bewegung im Verein

Eintracht Felsberg zieht positive Bilanz: Freude über Sanierung der kleinen Turnhalle

VON MANFRED SCHAAKE

FELSBERG. Gute Nachricht für die Sportler in Felsberg: Die kleine Turnhalle zwischen Dreiburgenschule und Felsburgstadion wird nach langem Warten nun endlich saniert. Über diese Nachricht sei man sehr erfreut und hoffe, die Halle im September wieder nutzen zu können. Das erklärte der Vorsitzende des Turn- und Sportvereins Eintracht 1863 Felsberg, Stefan Schmid, in der Jahreshauptversammlung.

Für die Dachsanierung und die energetische Sanierung sind nach Angaben Schmid 275 000 Euro Fördergeld aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) bewilligt, 50 000 Euro stünden im städtischen Haushalt. Nach Einschätzung von Fachleuten sei die Bausubstanz in Ordnung.

Die Eintracht werde sich mit Eigenleistung an der Halle beteiligen, sagte Schmid: „Viele helfende Hände bieten sich an.“ Diese Halle sei für den Mannschaftssport unentbehrlich, „und wir wollen eine Handballhochburg bleiben“.

Diese Halle war eine der ersten im Kreis und machte den Hallenhandball in Felsberg erst möglich. Sie wurde im Dezember 1966 eingeweiht und



Herzlichen Glückwunsch: Eintracht-Vorsitzender Stefan Schmid, Zweiter von links, ehrte in der Hauptversammlung Elfriede Heidler, Rudi Kuhn, Herbert Belz, Marianne Müller, Carsten Weber, Lothar Ries, Klaus Döll und Walter Werner.

Foto: Schaake/nh

war als „erste Hessenturnhalle in Fertigbauweise“ in die Baugeschichte eingegangen. Etwa 150 Hallen dieses Typs sind nach dem Start in Felsberg gebaut worden.

Entscheidung im Mai

Die Sanierungsarbeiten seien ausgeschrieben, der Magistrat solle Anfang Mai über die Auftragsvergabe entscheiden. Das sagte Stadtrat Hans Poth in der Jahreshauptversammlung. Die Eintracht habe diese Halle bitter nötig, sagte Poth.

Der Druck der Eintracht, mit der Sanierung zu beginnen, trage nun Früchte. Poth lobte eine „gute Vereinsarbeit“. „Hier lohnt es sich, zu leben“, sagte Poth zu den vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Der hat jetzt 840 Mitglieder in zwölf Sparten.

„In unserem Verein ist viel Bewegung“, sagte Vorsitzender Schmid. Der alljährliche Felsburglauf sei sehr beliebt, es gebe Erfolge im Tischtennis, Schwimmen und Zumba. Demnächst werde es das neue

Angebot Kinderturnen, für Kinder ab drei Jahren geben.

Es sei erfreulich und vorbildlich, dass die Eintracht viel für die Integration der Flüchtlinge tue, sagte Jutta Inauen namens des Arbeitskreises Zusammenarbeit in Felsberg. Die Eintracht sei der erste Verein, der Flüchtlingen die Teilnahme an der Sportabzeichenprüfung ermöglicht habe. 15 Flüchtlinge hatten teilgenommen, acht erwarben das Sportabzeichen. (nh)

HINTERGRUND, TERMINE

Termine

17. Mai: Start der Sportabzeichenprüfung im Felsburg-Stadion.

10. Juni: Schwimmbadfest im Ernst-Schaake-Bad mit Kanusport, **24./25. Juni:** Jugendhandballturnier.

24./25. Juni: Ho-Sin-Do-Bundes Trainingslager mit Prüfungen **29. Juni:** 9.15 Uhr Treffen Kirchgarten, gemeinsames Frühstück aller Sparten im Gasthaus Siebert in Böddiger. **27. August:** Felsburglauf.

HINTERGRUND

Ehrrungen für vorbildlichen Einsatz für den Verein

Als Vorbild für die Jugend bezeichnete Eintracht-Vorsitzender Stefan Schmid Mitglieder, die in der Hauptversammlung geehrt wurden.

Ausgezeichnet wurden die Ehrenmitglieder Elfriede Heidler, Rudi Kuhn und Lothar Ries.

40 Jahre Mitgliedschaft: Marianne Müller, Renate Bürger, Herbert Belz, Volker Blum, Andreas Rietschle, Matthias Rietschle, Carsten

Weber, Jörg Weber und Dr. Bernd Ruhl.

25 Jahre: Sahra Friedrich, Klaus Döll, Daniel Schäfer.

15 Jahre: Lisa Rietschle, Lisa-Maria Schanz, Ann-Christin Schanz, Klaus-Dieter Eckhardt, Jochen Eisele und Walter Werner.

Für besondere Verdienste um den Handball und die Förderung der Zusammenarbeit der Vereine Eintracht Felsberg und Jahn Gensungen erhielt Jo-

chen Keim eine „besondere Ehrung“. Die beiden Traditionsvereine – früher Rivalen – hatten 1990 die Handballspielgemeinschaft Felsberg gegründet. Die erste Mannschaft hatte ab 1997 elf Jahre in der 2. Bundesliga gespielt. Zur Jugendspielgemeinschaft Dreiburgenstadt gehören heute 14 Mannschaften mit 211 Kindern und Jugendlichen aus Felsberg, Gensungen, Böddiger, Brunslar und Melgershausen. (m.s./nh)

Neue Outfits für Tischtennis-Spieler

GÜNSTERODE. Der Tischtennisnachwuchs des TSV 1980 Günsterode wurde von der Firma Wohnmobile Oeste Melsungen mit neuen Trikots ausgestattet. Henning Oeste besuchte jetzt den Verein und

übergab die Trikots. Das Jugendtraining findet montags und mittwochs im DGH Günsterode statt. (cha)

Kontakt: Christian Schweinsberg, Tel. 05602/3631.



Neue Trikots: von links Lea Salzmann, Annika Propf, Maïke Kühlborn, Linus Obach, Björn Kühlborn, Noah Deuhsen, Julia Marie Obach, Paula Plötzer, Luna Scholze und Sophie Gebhardt mit Henning Oeste und Vorsitzender Christian Schweinsberg.

Foto: privat